ReserveCup in Zahlen

Zwischenrunde
Gruppe 1: Hülsa/Schwarzenborn - Hönebach 6:1, Michelsrombach/Rudolphshan - Niederaula/Hattenbach 0:10, Hönebach - Michelsrombach/R. 2:7, Niederaula/H. - Hülsa/S. 2:2, Hönebach - Niederaula/H. 0:3, Hülsa/S. - Michelsrombach/R. 8:4
Endstand: 1. Niederaula/Hattenbach 7 Punkte, 15:2, 2. Hülsa/S. 7, 16:7, 3. Michelsrombach/R. 3, 11:20, 4. Hönebach 0, 3:16

Gruppe 2: Steinbach - Hohenroda/Schenklengsfeld U18 1:2, Schenklengsfeld/Rot./Wipp. - Rasdorf 4:0, Hohenroda/Sch. U18 - Schenkl./Rot./Wipp. 4:0, Rasdorf - Steinbach 0:3, Hohenroda/Sch. U18 - Rasdorf 3:1, Steinbach - Schenkl./R./W. 5:0
Endstand: 1. Hohenr./Sch. U18 9, 9:2, 2. Steinb. 6, 9:2, 3. Schenk./R./W. 3, 4:9, 4. Rasdorf 0, 1:10

Gruppe 3: Burghaun - Wölf 1:0, Geisa - Ufhausen 1:4, Wölf - Geisa 2:4, Ufhausen - Burghaun 3:6, Wölf - Ufhausen 4:1, Burghaun - Geisa 1:1
Endstand: 1. Burghaun 7, 8:4, 2. Geisa 4, 6:7, 3. Wölf 3, 6:6, 4. Ufhausen 3, 8:11

Gruppe 4: Philippsthal - Lengers 1:3, Blankenheim - Ransbach Alte Herren 2:2, Lengers - Blankenheim 7:3, Ransbach Alte Herren - Philippsthal 0:1, Lengers - Ransbach Alte Herren 7:1, Philippsthal - Blankenheim 5:2
Endstand: 1. Lengers 9, 17:5, 2. Philippsthal 6, 7:5, 3. Blankenheim 1, 7:14, 4. Ransbach Alte Herren 1, 3:10

Viertelfinale: Hülsa/Schwarzenborn - Hohenroda/Schenklengsfeld U18 1:2, Niederaula/Hattenbach -Steinbach 5:2, Burghaun - Philippsthal 1:2, Lengers - Geisa 3:2

Halbfinale: Niederaula/Hattenbach - Philippsthal 1:2, Hohenroda/Schenklengsfeld U18 - Lengers 3:1

Um Platz 3: Lengers - Niederaula/Hattenbach 1:3 nach 9m-Schießen
Endspiel: Hohenroda/Schenklengsfeld U18 - Philippsthal 3:4 nach Golden Goal in der Verlängerung

Philippsthal schlägt zurück

Hallenfußball: VfL schnappt sich den Sieg und Trainingslager beim 20. ReserveCup

Siegesrausch: Im spannenden Finale beim ReserveCup schlug der VfL Philippsthal die U18 der JSG Hohenroda/Schenklengsfeld durch ein Golden Goal in der Verlängerung. Jubelnd umarmen die Philippsthaler den Siegtorschützen Tim Ruch (Mitte). Foto: roda

Von Walter Kell

RANSBACH. Das ist nichts für Leute mit schwachem Nervenkostüm. Die Spannung kriecht in jeden der Zuschauer hinein in der Sporthalle Hohenroda. Und es bahnt sich ein Moment an, aus dem Träume sind. 3:3 steht es im irre aufregenden Endspiel des 20. ReserveCups im Hallenfußball. Die Kontrahenten: die Emporkömmlinge der U18 der JSG Hohenroda/Schenklengsfeld und der sich in jedem Spiel am Finaltag steigernde VfL Philippsthal.

Es gibt Verlängerung. Mehr noch: Das Endspiel wird nach Golden Goal entschieden. Das Team gewinnt, das den ersten Treffer erzielt. Und es glückt nicht irgendeinem. Es glückt Tim Ruch. Zum 4:3. Damit beschert der 18-Jährige seinem VfL Philippsthal den Sieg beim Jubiläumsturnier. Das Gewinnerteam kommt als Belohnung in den Genuss eines Trainingslagers im Sportgasthof Deis. Doch auch das unterlegene Team darf sich als Sieger fühlen.

Durch frühe Tore von Tobias Nensel und Julian Schmidt führt es 2:0 - und es lässt Philippsthal, das sich von Spiel zu Spiel so richtig berauscht hat an diesem Tag, nicht ins Spiel. Es scheint, als habe das Team der Nachwuchskicker die Sache im Griff. Doch während das führende Team sich einen Tick zu sicher scheint, tut Philippsthal das, was es schon zuvor getan hat: Die Mannschaft kommt zurück. Irgendwie. Es ist eine Botschaft des Tages. Florian Schneider verkürzt, und Tim Ruch gleicht aus. Wieder mal mit einem krachenden Schuss. Halbhoch ins Eck. Knapp fünf Minuten sind noch zu spielen.

> „Wir sind zufrieden mit dem zweiten Platz im Feld von 40 Mannschaften.“
> JULIAN SCHMIDT

Jetzt ist der Vergleich offen. VfL-Keeper Sven Rudloff pariert klasse gegen Tim Emmerich. Wenig später gelingt Sascha Schleinig die abermalige Führung für die U18. Doch Philippsthal fightet. Als Nachwuchsspieler Jonas Nieding in der letzten Minute zum 3:3 ausgleicht, spricht seine Körpersprache Bände.

Überschäumend

Überschäumend ist seine Freude. Voller Begeisterung reißt er seinen Mund auf und läuft in dieser symbolischen Pose vor den VfL-Anhängern entlang. Die Moral, sich nach doppeltem Rückstand zurückgekämpft zu haben, hat Philippsthal den Weg in die Verlängerung geebnet. Und Tim Ruch einen Moment beschert, aus dem Träume sind.

„Wir haben nicht die Erwartung gehabt, so weit zu kommen in diesem Feld“, bekennt Hohenrodas Nachwuchskicker Julian Schmidt. „Wir wollten im Endspiel unser Spiel spielen. Vielleicht haben wir es zu früh abgehakt. Doch wir sind zufrieden mit dem zweiten Platz im Feld von 40 Mannschaften.“

Platz drei des Jubiläumsturniers sicherte sich die SG Niederaula/Hattenbach. Mit 3:1 gewann sie im Neunmeterschießen gegen den TSV Lengers. Die SGN-Zweite warf im Viertelfinale Vorjahressieger Steinbach aus dem Turnier - Lengers stellte mit Zugang Tobias Hellmann nicht nur den erfogreichsten Torschützen, sondern auch den besten Fußballer des Wettbewerbs.

Kurz gefragt

Ehrgeiz geweckt

Tim Ruch,

Spieler des VfL Philippsthal

Mit seinem Golden Goal sicherte Tim Ruch (18) dem VfL Philippsthal den Sieg beim 20. ReserveCup des TSV Ransbach. 18-mal traf der schussgewaltige Kicker in Vor- und Endrunde.

Einst schoss Oliver Bierhoff die deutsche Nationalmannschaft durch ein Golden Goal zum EM-Sieg. Auch Ihnen ist das gelungen. Wie fühlen Sie sich?

Tim Ruch: Befreit. Glücklich. Erleichtert.

18 Tore haben Sie erzielt beim diesjährigen ReserveCup. Es kracht immer im Netz, wenn Sie schießen. Das sieht wie selbstverständlich aus ...

Ruch: Das ist halt so. Ich versuche es vor allem aus dem Hinterhalt immer wieder.

Wie würden Sie das Abschneiden Ihres Teams auf den Punkt bringen?

Ruch: Ehrgeiz. Der erste Preis, das Trainingslager, hat in unserem Team Ehrgeiz geweckt.

Und Ihre eigene Leistung?

Ruch: Ich bin zufrieden. Ich hab’ versucht, meiner Mannschaft weiterzuhelfen. Das war mein Ziel.

Wie steht’s mit Ihrer Perspektive in der Ersten des VfL?

Ruch: Ich rechne mit einem Platz im Team.

Welchen Eindruck haben Sie vom neuen Trainer Ante Markesic?

Ruch: Einen sehr guten. Er macht gutes Training und versucht, uns als Team weiterzubringen.